

Protokoll Vorstands- und Vertrauensrats-Sitzung
Mainz/Tagungshotel Favorite
06.05.2016

Anwesend:

Wolfgang Narjes
Otto Schätzel ab 10.40 Uhr
Hans Bischof
Rudolph Müller
Dr. Fritz Schumann
Ulf Geppert
Oliver Stiess
Jürgen Fritz
Herbert Hirschmann

Entschuldigt:

Bettina Siée

Gast:

Andreas Lauterbrunner

TOP 1 Begrüßung und Ablauf

Wolfgang Narjes begrüßte die anwesenden Mitglieder des Vertrauensrates auf das herzlichste und stellte das Programm für die Sitzung vor.

Besonders begrüßte er Andreas Lauterbrunner von der Weinbruderschaft Krems. Herr Lauterbrunner gilt als Nachfolger für Ulf Geppert im Vertrauensrat der GDW.

Vertrauensratsmitglied Jürgen Fritz wird sich nach 14 Jahren aus dem Vertrauensrat zurückziehen. Er wird bei der morgigen Delegiertentagung von Wolfgang Narjes verabschiedet.

Zusammensetzung Vertrauensrat:

Es kam die Zusammensetzung des Vertrauensrates zur Sprache (auch im Hinblick auf die Finanzen -- siehe Top 3).

Man war sich einig, dass die Zusammensetzung des Vertrauensrates wie folgt beibehalten wird.

Der geschäftsführende Vorstand besteht aus vier Mitgliedern und vier weiteren ständigen Mitgliedern bestehend aus jeweils einer Person aus der Schweiz und Deutschland sowie zwei Personen aus Österreich.

Zusätzlich wird jeweils ein Delegierter des letzten Ausrichters des GDW-Treffens sowie ein Delegierter des aktuellen Ausrichters des GDW-Treffens hinzu berufen.

Aktuelle Aufstellung siehe Anlage 1.

Protokoll Vorstands- und Vertrauensrats-Sitzung Mainz/Tagungshotel Favorite 06.05.2016

TOP 2 Rückblick

Genehmigung Protokoll:

Das Protokoll der letzten Sitzung in Oppenheim vom 13.11.2015 wurde ohne Einwände genehmigt.

Erster Sächsischer Weinkonvent e.V. -Sachstand-:

Lt. Wolfgang Narjes haben sich gegenüber der letzten Vertrauensrats-Sitzung keine Veränderungen ergeben.

TOP 3 Finanzen

Schatzmeister Oliver Stieß legte den aktuellen Finanzstatus vor (siehe Anlage 2-5). Im Hinblick auf die Verlesung des Kassenberichtes in der morgigen Delegierten-Konferenz gibt Oliver Stieß zu bedenken, dass Stimmen aus dem Gremium kommen könnten, die die Höhe der angesparten Mittel als zu hoch kritisieren könnten. Eine dauerhafte Reduzierung des Beitragssatzes auf 0,50 € pro Mitglied wurde im Vertrauensrat diskutiert aber als nicht zielführend abgelehnt. Der Vorstand beschließt einstimmig, der Versammlung vorzuschlagen, dass der Vertrauensrat je nach den wirtschaftlichen Verhältnissen der GDW die Beitragshöhe, bis zur maximal festgelegten Beitragshöhe, jährlich selbst festlegen kann.

TOP 4 Stand der Vorbereitungen für die Delegiertentagung

Otto Schätzel berichtete über den aktuellen Stand des GDW-Treffens. Die geplanten Kosten sind lt. Herrn Schätzel alle eingehalten worden.

Der Vertrauensrat betonte nochmals, dass die Delegierten-Tagung (vormittags) mit 2.000.- € bezuschusst wird. Weiterhin werden seitens der GDW die Aufwendungen der Referenten der Nachmittagsveranstaltung übernommen (Protokoll vom 18.08.2013).

TOP 5 Kulturpreis der GDW

Der Vertrauensrates hat je eine Institution und eine Persönlichkeit als Preisträger vorgeschlagen. Oliver Stieß wird

**Die Gesellschaft für die Geschichte des Weines und
Herrn Prof. Hans-Jörg Koch**

zur Abstimmung in der Delegierten-Tagung vortragen.
Die Preisverleihung wird zu gegebener Zeit durchgeführt.

Protokoll Vorstands- und Vertrauensrats-Sitzung
Mainz/Tagungshotel Favorite
06.05.2016

TOP 6 Neuer Termin und Verabschiedung

Wolfgang Narjes dankte den Teilnehmern für Ihr Kommen und die rege Mitarbeit.
Der Termin für die nächste Vertrauensratssitzung wird noch bekanntgegeben.

Einladung und Tagesordnung werden rechtzeitig versandt.

TOP 7 Anmerkung

Der Ausrichter des nächsten GDW-Treffens (2018) ist der Weinhistorische Konvent Fulda. Die Weinbruderschaft Mosel-Saar-Ruwer hat angedeutet im Jahre 2020 das Treffen ausrichten zu wollen, es stehen aber dort im Jahre 2017 Vorstandswahlen an, daher will der jetzige Vorstand keine langfristigen Entscheidungen treffen. Aus diesem Grunde hat sich sowohl die Weingilde Gallus als auch die Weinbruderschaft Krems bereit erklärt, eventuell als Ausrichter einzuspringen.

gez.
Wolfgang Narjes

gez.
Herbert Hirschmann